



Name, Vorname,
Geb. Datum
(Kursteilnehmer)

		Patientenvorstellung und Darstellung der Lernaufgabe durch das Video	Ergebnis	
	1.	Die formalen Vorgaben wurden eingehalten.		
Vorstellung Patient*in vor dem Video:	2.	Patient*in wurde anamnestisch kurz vorgestellt und die für die Mobilität wichtigen Daten übermittelt (Zusatzdiagnosen, biomechanische Probleme bzw. orthopädische Ereignisse, u.w.).		
	3.	Pflegephänomene bezogen auf sensorische Fähigkeiten sind adäquat beschrieben.		
	4.	Pflegephänomene bezogen auf motorische Fähigkeiten sind adäquat beschrieben.		
	5.	Das Ziel für die Alltagsaktivität wurde angemessen formuliert.		
	6.	Neuropsychologische Pflegephänomene wurden beschrieben und die Interaktionsfähigkeiten erkannt.		
	Praxis im Video:	7.	Stellung der Schlüsselpunkte/ Körperabschnitte zueinander wurde genutzt und durch Veränderung dieser die Beweglichkeit des/ der Patient*in erleichtert.	
8.		Die taktile sowie die verbale Führung des/ der Patient*in war angemessen zu den oben genannten Pflegephänomenen.		
9.		Das Aufmerksamkeitspotential des/ der Patient*in wurde berücksichtigt.		
10.		Die Interaktion mit dem Patienten war respektvoll, empathisch und angepasst.		
11.		Die therapeutisch aktivierende Pflege wurde individuell und angemessen umgesetzt.		
Eigenreflektion	12.	Das Vorgehen konnte begründet werden und es erfolgte eine nachvollziehbare Darstellung, was handlungsleitend bei den Bewegungsübergängen war.		
	13.	Die angestrebten therapeutisch aktivierenden Aspekte konnten erläutert werden.		
	14.	Es erfolgte eine Eigenreflektion der Interaktion und der praktischen Durchführung.		
	15.	Gelungenes konnte herausgestellt und begründet werden.		
	max.		15	0
		bestanden ist die Prüfung bis zur Note 4,3	erreichte Note	

Ort/ Datum:

Name
Instruktor*in

Unterschrift